

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Schützenverein Waggum

Sportschießen und mehr



39. Preisschießen

Der Startsatz kostet 25,- €

Schießzeiten

In diesen 25,- € sind 30 Schuss, das Essen und die Getränke während der Preisverteilung enthalten.

Es wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt auf Sandsack geschossen.

Eine ausreichende Anzahl von Vereinsgewehren steht zur Verfügung.

Eigene Sportgeräte sind zugelassen.

An jedem Tag während des Preisschießens haben wir auch etwas zu Essen im Angebot.

Dienstag	04.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr
Freitag	07.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	11.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr
Freitag	14.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr
Samstag	15.02.2025	11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	16.02.2025	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	18.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr
Freitag	21.02.2025	19:00 - 22:00 Uhr

Mannschaftswertung

Teilerwertung

Preisverteilung

Die ersten drei Mannschaften (Vereine, Firmen, Thekenmannschaft, Straßenzug o.ä.) mit der größten Beteiligung bekommen zusätzlich Extrapreise.

Die zwei besten Teiler werden gewertet

1. Platz	1.000,-€
2. Platz	500,-€
3. Platz	300,-€
4. Platz	200,-€
5. Platz	150,-€
6. Platz	100,-€
7. Platz	75,-€
8. Platz	75,-€

01.03.2025
18:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr



Ab dem 9. Platz bekommt jeder Teilnehmer einen Preis.

**Jetzt auch schon auf den
Volkskönig 2025 schießen!**

Ausgabe 617 | Februar 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: Freitag, 21.2.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

Ihr habt die Wahl!

In diesem Monat werden wir sehen, wohin uns die Zukunft führt, welche Richtung wir einschlagen wollen.

Wir können etwas tun, um unsere Demokratie, unsere Pressefreiheit, unsere Vielfalt zu erhalten:
Geht zur Wahl und setzt Eure Kreuze mit Bedacht!



Miau



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch
12. Februar
13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Donnerstag
6.+27. Februar
13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 0531 476 -34 40

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme 0531 595 25 00
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 700 99 33
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltsymbol Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

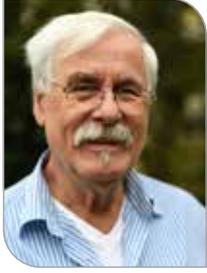
Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

immer freitags

März 21.02.
April 21.03.
Mai 18.04.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Leserinnen und Leser in Bevenrode, Waggum und Bienrode,

ich hoffe, Sie hatten geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

⇒ Am 23. Januar hatte der Bezirksrat seine erste Sitzung in 2025, und die war gleich im Großen Sitzungssaal im Rathaus. Anlass war eine gemeinsame Sitzung mit dem Bezirksrat 111 (Hondelage-Volkmarode) zum Mobilitätsentwicklungsplan 2035+. Dieser Plan, der fast 200 DIN A4-Seiten umfasst, wurde in allen Bezirksräten beraten und soll am 18. Februar im Rat entschieden werden. Leider wurde uns Bezirksräten wieder einmal nur ein Schwarz-Weiß-Druck übersandt, obwohl viele Tabellen nur in der Farbdruckvariante erklärlich sind. Mitwirkung stelle ich mir einfacher vor.

Der Beschluss sieht vor:

- » Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+ wird als ganzheitliche und strategische Planungsgrundlage der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.
- » Die Verwaltung wird im Rahmen der verfügbaren Ressourcen beauftragt, die 88 Maßnahmen aus dem Zielenario 2035 zu konkretisieren und koordiniert umzusetzen. Vor der jeweiligen Umsetzung sind die Maßnahmen den Ratsgremien zur Entscheidung vorzulegen.
- » Die Verwaltung wird beauftragt, den Fortschritt der Maßnahmenumsetzung zu untersuchen und den politischen Gremien, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Interessensträgern zu berichten. Mit den Ergebnissen und gewonnenen Erkenntnissen wird iterativ die Zielerreichung kontrolliert. Bei sich verändernden Mobilitätsanforderungen wird auf neue Herausforderungen reagiert und unter Einbeziehung der relevanten Akteure neue Lösungen entwickelt.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Den kompletten Mobilitätsentwicklungsplan 2035+ mit weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite: <https://mep.braunschweig.de/>

⇒ Im vergangenen Waggumer Echo hatte ich über den gemeinsamen Antrag zum Erhalt der Fußgängerbrücke über den Beberbach am Ende der Straße „Erlenbruch“ in Waggum berichtet. Für die neue Sitzung gab es einen überarbeiteten Antrag.

Die Brücke bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Naherholungswert. Sie bildet den einzigen Zugang zu einem Weg am Beberbachufer und dem kleinen Wäldchen „In den Hörsten“. Sie wird viel von Spaziergängern begangen. Die Brücke liegt auf einem Grundstück des Realverbandes. Dem Verband ist daran gelegen, den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Naherholung zu ermöglichen. Da er selber die Brücke nicht nutzen kann, wird er die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr übernehmen. Das heißt, dass niemand für Schäden aufkäme, die hier durch Unfälle geschehen. Der Verband plant deshalb, das Bauwerk im Sommer 2025 abzureißen.

Die Brücke entstand im Rahmen der Renaturierung des Beberbachs im Jahr 2000. Um die Durchgängigkeit für Fische und anderer Bachbewohner (z. B. Bachflohkrebse, Wasserschnecken) zu verbessern, wurde ein Rohrdurchlass entfernt und dafür eine Eichen-Lärchen-Holzbrücke aufgebaut. Die Geldmittel für die Brücke brachte Bingo-Lotto auf. Leider wurde nicht festgelegt, wer für die weitere Unterhaltung aufkommt.

Vor einigen Jahren stand die erste Reparatur an. Der Angelsportverein (ASV) Braunschweig war einer der Initiatoren der Renaturierung und übernahm daher die Kosten der Reparatur. Er betonte aber, dass er aus der eigenen Kasse keine weiteren Unterhaltungsmaßnahmen durchführen kann.

Die Beberbachbrücke bildet einen Zugang für den Naherholungsbereich Waggum, Bienrode und Bevenrode. Es handelt sich um einen Teil des schönsten Spazierweges um Waggum und wird reichlich genutzt. Der ASV Braunschweig hat einen Wanderweg von Bienrode nach Bevenrode eingerichtet, der über diese Brücke verläuft. Daher soll die Stadt Braunschweig die Kosten der Neuerrichtung sowie die Unterhaltungskosten und die Verkehrssicherungspflicht übernehmen.

Der Antrag wurde wiederum interfraktionell gestellt und einvernehmlich beschlossen.



Herbert Maring GmbH
Dachdeckerei

seit 1965

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring





Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

- ⇒ Dem Antrag von BIBS, CDU und Herrn Zimmer (FDP), die Wertstoffcontainer am Waggumer Sportplatz zu entfernen, da sie nicht mehr benötigt werden und unnötig Platz einnehmen, wurde einstimmig zugestimmt.
- ⇒ Wiederum im letzten Echo hatte ich über einen Beschluss geschrieben, wonach die drei Ortsbüchereien zusätzliche bezirkliche Mittel in Höhe von je 300,00 € erhalten sollen. Das war so nicht richtig. Es gab nun einen neuen Antrag von CDU, BIBS und Herrn Zimmer (FDP), der einvernehmlich beschlossen wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Waggum erhält einen Zuschuss von 2.062,00 € für die Anschaffung eines Smartboards, das im Unterricht und anderen Besprechungen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Einsatzabteilung und andere Veranstaltungen nutzbar sein.

Der Bürgergarten in Bienrode will für Begegnungen und Veranstaltungen zusätzliche Gartenmöbel anschaffen. Der Bezirksrat stellt hierfür 1.500,00 € zur Verfügung. Es bedarf allerdings noch der einvernehmlichen Abstimmung mit dem Eigentümer des Bürgergartens.

- ⇒ Zum geplanten (Bahn-)Haltepunkt Bienrode wurde uns ein neues ÖPNV-Konzept vorgelegt. Dies bedeutet eine wichtige Veränderung für die Buslinie 424 in Bienrode! Die Verwaltung teilt dazu mit: Gemeinsam werden die Deutsche Bahn und die Verwaltung in den kommenden Jahren mit dem Haltepunkt Bienrode einen neuen zentralen Umsteigepunkt im Regional- und Nahverkehr entwickeln, der eine effektive Versorgung des nördlichen Stadtbereichs mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot inkl. optimaler Umsteigemöglichkeiten gewährleistet.

Hierfür ist eine Anpassung des Liniennetzes der BSVG erforderlich, die den künftigen Haltepunkt fokussiert und den Nahverkehr auf den Regionalverkehr abstimmt. Nach Abstimmung der Verwaltung mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) soll die Buslinie 424 daher zukünftig über den Haltepunkt Bienrode geführt werden und danach ihren regulären Linienweg Richtung Waggum fortsetzen. Die Haltestellen „Pappelallee“, „Am Platz“ und „Im großen Moore“ entfallen (!). Stattdessen soll die Buslinie 424 den neuen Halt am Haltepunkt Bienrode und die bestehende Haltestelle Lönsweg bedienen.



Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:

-  Baumfällungen
-  Schreddern und Entsorgen von Schnittgut
-  Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de oder rufen Sie uns an unter 0176-87814044

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Flora Nova im Hof

Schenken auch Sie
blühende Liebesgrüße
zum Valentinstag
am 14. Februar

Moderne Floristik für jeden Anlass,
sowie die ersten farbenfrohen
Frühlingsakzente finden Sie bei uns.

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., 09:00 - 13:00 Uhr
Di., Do., Fr., 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



Bisherige Linienführung der Linien 413 und 424



Geplante Linienführung



Durch die Bündelung der Buslinien 413, 436 und 424 am Haltepunkt Bienrode wird die Orientierung und Verständlichkeit für die Fahrgäste vor Ort deutlich verbessert. Gleichzeitig werden direkte Umstiegsmöglichkeiten zur Regionalbahn und den Buslinien 413, 424 sowie 436 auch untereinander geschaffen, was den Komfort und die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigert und einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Verkehrswende leistet. Der Bezirksrat stimmte der Vorlage allerdings nicht zu. Wir finden es nicht akzeptabel, dass 3 Bushaltestellen mitten in Bienrode entfallen sollen. Die bisherigen Haltestellen sollen erhalten bleiben und der Bahnhofpunkt soll zusätzlich angefahren werden.

⇒ Am 13.11.2024 hatte der Bezirksrat die Verwaltung gebeten, Maßnahmen in die Wege zu leiten, um auf der Straße „Am Meerbusch“ die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen. Die Verwaltung hat dies erneut abgelehnt.

Eine Bitte an Sie alle habe ich: Am 23. Februar sind vorgezogene Wahlen zum Deutschen Bundestag. Bitte gehen Sie zur Wahl und wählen Sie eine demokratische Partei, die auf dem Boden unserer Verfassung steht. Vielen Dank dafür!

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 5. März, 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.



Sei Schön
KOSMETIKINSTITUT

Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbehandlungen:
 - klassische Gesichtsbehandlung
 - Teenie-Behandlung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum lädt zum Neujahrskaffee

Eine liebgewonnene Tradition

Was bedeutet eigentlich Tradition? „Etwas, was im Hinblick auf Ideen, Kultur o. Ä. von Generation zu Generation entwickelt und weitergegeben wird“ (Wörterbuch Oxford Languages). Es gibt selbstverständlich schöne und überholte Traditionen. Aber unser Neujahrskaffee der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum ist wahrlich eine gute Tradition, mit der das neue Jahr seit vielen Jahren beginnt.

Am 11. Januar 2025 war es wieder mal so weit. Ab 10:00 Uhr morgens war das Organisationsteam zur Stelle. Tische und Stühle für 80 Personen wurden arrangiert, eine Torte nach der anderen wurde angeliefert. (Die Tortenspender erhielten als Dankeschön Schokolade und Piccolo.) Die Dekoration mit bunten Tulpen, Glücksklee und Glückskekzen zauberte eine heimelige, frühlinghafte Atmosphäre. Also konnte es am Nachmittag losgehen. Beim Betrachten der leckeren Torten hofften alle, dass niemand mit dem nachweihnachtlichen Kalorienzählen bereits begonnen hatte. Aber wer die Siedler kennt, weiß, dass sie unerschrocken sind und mit der Konfrontation mit diesen Köstlichkeiten keine Probleme haben.



15:00 Uhr: Unser 1. Vorsitzender Helmut Heinsch begrüßt alle Anwesenden mit guten Wünschen für das neue Jahr und eröffnet das Kuchenbuffet. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre wurde nun das eine oder andere Sahnetörtchen verspeist. Zur Unterhaltung trugen

Rainer Drebes und Rudolf Schlüter mit einem kleinen Sketch über Missverständnisse zu Schillers „Wilhelm Tell“ bei. Beide sind schon eine feste Institution beim Neujahrskaffee. Vielen Dank!!

Gegen 17:30 Uhr brachen die ersten Gäste auf und dieser schöne Nachmittag ging langsam dem Ende entgegen, ein gemütliches und gelungenes Beisammensein, wie wir es von unseren Mitgliedern nicht anders kennen.

Das Kuchenbuffet war ziemlich leergefressen, Tische und Stühle schnell zusammengeräumt und der Abwasch von fleißigen Händen ruckzuck erledigt. Unsere Helfer sind einfach wunderbar! Tausend Dank dafür. Gemeinsame Aktionen lassen bei uns nicht lange auf sich warten. Am 8. Februar ist unsere Jahreshauptversammlung und am 9. März unsere Braunkohlwanderung (Anmeldelisten lagen aus).

Bis dann also und bleibt gesund.

Sabine Ohlendorf

Basar rund ums Kind

Verkauf von Kleidung

und Spielzeug ab 3 Jahren

Ev. -luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus Waggum

& Kirchengemeinde St. Petri Johannis in Waggum

Anmeldung zum Verkauf unter maria.boehnisch@lk-bs.de



30. März 2025

14:00 - 16:00 Uhr

Gemeindezentrum

Waggum / Kirchblick 3



Kaffee,
Tee und
Kuchen
gibt es
auch ☺





Heimatspfleger Waggum

Waggum in der Zeit vom 1. September 1939 bis 08. Mai 1945

(Anfang und Ende des 2. Weltkrieges)

Dichter Rauch zog über unser Gebiet, der später von einem großflächigen Feuerschein von der Stadt her unterbrochen wurde. Lange nach der Entwarnung gingen Zeitzünderbomben hoch. Zwei solcher Detonationen waren so stark, dass selbst in Waggum die Hauswände bebten. In Waggum selbst explodierte dicht an der Schulwiese eine Bombe, ohne Schaden anzurichten.

Neben all dem Schlimmen, das der Krieg uns bescherte, fiel auch noch die Ernte im Jahre 1944 schlecht aus. Der trockene Sommer hatte kein Wachstum gestattet, der Kartoffelertrag war dürrig, die Getreideernte befriedigend. Obst gab es kaum. Waren im Frühjahr die Blüten von Flaksplütern schon stark beschädigt worden, so erreichten die wenigen Früchte wegen der lang andauernden Trockenheit nur die halbe Größe wie sonst üblich.

Der Winter 1944 war erträglich. Der Schulunterricht musste wegen Kohlenmangels mehrere Wochen unterbrochen werden. Das Weihnachtsfest wurde in großer Stille begangen, galten die Gedanken doch in fast allen Familien den Ehemännern, Vätern und Söhnen draußen im Felde.

Und dann begann das für Deutschland so bedeutsame Jahr 1945. In den Wirren vor Kriegsende wurde in der Osterwoche beim Kaufmann Buhmann eine Straßensperre errichtet, kaum fertig wieder abgerissen, später wieder aufgebaut. Von der Badeanstalt bis zu Cordes hinauf wurde ein breiter Graben ausgehoben, in dem am 9. April 1945 20 Soldaten in Stellung gingen. Die letzten Reserven wurden mobilisiert: So wurde der Volkssturm zusammengestellt, der sich aus älteren, noch einsetzfähigen männlichen Bewohnern bis 60 Jahre zusammensetzte, junge DJ- oder HJ-Jungen wurden als Melder eingesetzt (DJ = Deutsches Jungvolk, HJ = Hitlerjugend). Russische Arbeiter wurden in Richtung Bevenrode mit unbekanntem Ziel in Marsch gesetzt.

Am 10. April wurden alle am Rande des Klei stehenden Flugzeuge zerstört, damit sie dem Feind nicht in die Hände fielen. Die Bevölkerung von Waggum wurde angewiesen, nicht mehr die Bunker aufzusuchen, sondern die eigenen Keller. Nahezu das ganze Unterdorf versammelte sich schutzsuchend im Keller von Otte.

Ein Leben in Freiheit und Verantwortung

„Selbstbestimmung ist die unmittelbarste Form der Freiheit. Die Menschen in unserem Land müssen über ihre privaten Angelegenheiten frei und selbstbestimmt entscheiden können. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass unser Land vor Angriffen von Außen und von Innen geschützt wird. Denn nur in einem sicheren Staat kann Freiheit gelebt werden.“



Am 23.02. FDP wählen!

Für Euch, für Braunschweig nach Berlin!

Seit 2021 bin ich für Braunschweig und die FDP im Deutschen Bundestag. Eine Aufgabe, die ich mit Herz und Verstand angehe.

Wir leben in einer herausfordernden Zeit, die uns als Gesellschaft alles abverlangt. Diese Wahl ist eine Richtungswahl, denn es geht um die Zukunft unseres Landes. Diese Zukunft können wir gemeinsam mit Zuversicht gestalten.

Für eine liberale Gesellschaft, ein bezahlbares Leben, mit guten Jobs, guter Bildung und Chancengerechtigkeit für alle, brauchen wir eine solide Wirtschaft.

Ich bitte euch erneut um Euer Vertrauen und eure Stimme!

Anikó Glogowski-Merten

anikoglogowskimerten.de



Beim Einmarsch der ersten amerikanischen Truppen kam es im Oberdorf zu einer Schießerei, bei der ein junges Mädchen, Inge Jansen, verletzt wurde. Es wurde von den Amerikanern auf einen Wagen gelegt und mitgenommen. Erst nach Wochen erhielt die Mutter Nachricht über den Verbleib der Tochter, die in einem Hildesheimer Krankenhaus Aufnahme gefunden hatte, wo ihre zum Glück nur leichten Verletzungen behandelt und geheilt wurden.

Im Gegensatz zu dem vorerwähnten Unglücksfall ereignete sich auch eine erfreuliche, menschliche Begebenheit, denn zur gleichen Zeit am 11.04.1945 um 20:00 Uhr während des Einmarsches der Amerikaner wurde im Hause Thiele, Bienroder Straße 1, Klaus-Peter Meinecke geboren. Ein Amerikaner, der hier die Hausdurchsuchung durchführte, kam plötzlich in das Zimmer, in dem der neue Erdenbürger geboren war. Er streichelte den Kleinen und verließ dann schweigend das Zimmer.

Einige Tage nach dem Einmarsch der fremden Truppen wurde die Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden, Wochen später die eines Volkssturmmannes am Beberbach.

Die nahe Stadt Braunschweig wollte sich nicht wie Wolfenbüttel bedingungslos ergeben. Hier war zum Widerstand aufgerufen worden, aber die Bevölkerung gehorchte nicht mehr den Aufrufen der Parteispitze. Da amerikanische Unterhändler mehrmals erfolglos zur Übergabe der Stadt aufgefordert hatten, beschlossen sie, Braunschweig unter Artilleriebeschuss zu nehmen, und am 11. April 1945 wurde die Stadt eingenommen. Der Oberbürgermeister hatte sich erschossen, andere waren in den Harz oder Elm geflüchtet. Nachmittags unterschrieb der neue kommissarische Oberbürgermeister Dr. Bockler die bedingungslose Kapitulation der Stadt (Quelle: Braunschweiger Zeitung vom 10.4.1945).

Nachdem Waggum besetzt war, wurde begonnen, „Jagd“ auf ehemalige deutsche Soldaten oder auf bewaffnete Zivilisten (Volkssturm oder Wehrwolf) zu machen. Alle im Besitz der Bevölkerung befindlichen Hieb-, Stich- oder Schusswaffen mussten laut Aufruf abgegeben werden, ebenso Ferngläser und Fotoapparate - häufig genug waren sie Souvenirs der Sieger.

Verständlicherweise hatten sich Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung breit gemacht. Wie sollte es weitergehen? Manch einer, der ein höheres Amt in einem der Parteiorgane bekleidet hatte, fürchtete sich vor evtl. Folgen. Das Stichwort dieser ersten Nachkriegszeit hieß "Entnazifizierung". Je nach Zugehörigkeit in einer der NS-Organisationen (NS = nationalsozialistisch) wurde in die Kategorien 1 bis 5 eingestuft, wobei die letzte die der sog. „Mitläufer“ war. Viele Bürger wurden seinerzeit ihrer Ämter enthoben und durch politisch unbedenkliche Kräfte ersetzt.

Nach der Besetzung durch die Amerikaner wurde sogleich eine Ausgangssperre verhängt, nach der sich zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr niemand auf der Straße befinden durfte. Wer es dennoch tat, musste mit Festnahme und Bestrafung rechnen. In Jeeps fuhren die Besatzungssoldaten durch die Straßen und lenkten ihr Hauptaugenmerk auf die Gastwirtschaften. Für Ärzte und auswärtige Arbeitnehmer (auch für Wahlhelfer) gab es in den Gemeindebüros Sonderausweise, die die Unterschrift des amerikanischen Kommandanten sowie einen Stempel tragen mussten.

Im Sommer kehrten die ersten deutschen Kriegsgefangenen heim, andere kamen in große Lager, zum Teil nach Frankreich, während viele deutsche Soldaten lange Jahre in russischer Gefangenschaft in Sibirien verbringen mussten und von dort – wenn überhaupt - häufig erst Anfang der 50er Jahre zurück in die Heimat durften.

Heinz Georg Pentsch

Fortsetzung folgt



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **NEU in der "Das E-Rezept" App von der gematik GmbH**



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern lassen



Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rünigen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilz-
sanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltech-
nik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

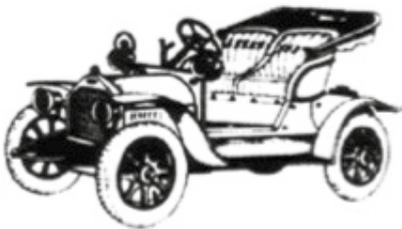
Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



KULT
KINDER- UND
JUGENDTREFF WAGGUM



Programm für Februar

- Mo 03.02. Spielen drinnen und draußen
- Di 04.02. Obstsalat mit frischer Sahne
- Do 06.02. Basteln mit Pappmasché
- Mo 10.02. leider geschlossen
- Di 11.02. Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße
- Do 13.02. Pappmasché bemalen
- Mo 17.02. Spielen drinnen und draußen;
„4gewinnt“-Turnier
- Di 18.02. Blechkuchen backen
- Do 20.02. Frösche falten
- Fr 21.02. Nachtrodeln (ab 11 Jahren, mit Anmeldung)
- Mo 24.02. leider geschlossen
- Di 25.02. Gehacktespfanne mit Pellkartoffeln
- Do 27.02. Mandalas anmalen



Vielen Dank für die
schöne Atmosphäre
beim Wintergrillen!

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“

Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage

05307 7748

www.kjt-waggum.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr

Mi 15:00 - 20:00 Uhr

Fr 13:00 - 18:00 Uhr

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

📍 Wendener Str. 1A, 38527

☎ Meine 05307 - 94 07 14

✉ info@franks-elektrotechnik.de

🌐 franks-elektrotechnik.de



Damenabend Januar 2025

Trotz reichlich Schnee und schlechten Straßenverhältnissen trafen wir uns im Januar zum ersten Damenabend im Jahr 2025.

Es war sehr gemütlich, und wir ließen das vergangene Jahr mit unseren gemeinsamen Unternehmungen Revue passieren. Hatten wir doch einige nette Momente erlebt: zum Beispiel auch unsere Damenweihnachtsfeier im Dezember in der Pizzeria. Vielen Dank an Claudia Assing und Corinna Fenner für die Organisation.



Bei dieser Gelegenheit überraschte uns Marita Fenner mit leckeren Schokoladen-Weihnachtsmännern, die sie aufgrund ihres zurückliegenden Geburtstages ausgegeben hatte.

Natürlich wurde auch im Januar geschossen:

Claudia Assing erwies sich als glückliche Gewinnerin gleich beider Disziplinen und errang sowohl das "Würfelpäckchen" als auch den "Bärbel-Sander-Pokal". Herzlichen Glückwunsch!

Unser nächster Damenabend findet am 13. Februar 2025 wie gewohnt um 19:00 Uhr statt.

Bis dahin und bleibt gesund!

Heike Hildebrand

Seniorengruppe



Sofort nach dem Jahreswechsel traf sich am 3. Januar die Seniorengruppe zu ihrem traditionellen Gruppenabend. Neun Schützen machten diesmal unter sich drei Gewinner aus. Auf dem Bild von rechts nach links aufgestellt, haben sich der Gewinner des Pokals für den besten Teiler Jochen Gerecke mit einem 50,9 Teiler, der Monatsbeste Frank Busch mit 200,1 Ringen und im Schießen auf unsere Biathlon-

anlage Theo Lerche mit vier Treffern (von fünf) nach einem entscheidenden Stechen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Happy New Year **2025**
1 Brillenglas
geschenkt

Bei Kauf einer Brille inkl. Fassung erhalten Sie die Gläser zum halben Preis.

— since 1953 —
SPORMANN
Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033 *alles komplett!*

www.brillen-spormann.de

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune
Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de
Tel. 05307 45 30

Wohlige Wärme! 

Heizöllieferant seit 1965

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Die nächsten Termine:

Do. 06.02.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 13.02.	Damengruppe	19:00 Uhr
Do. 20.02.	Bogengruppe	19:00 Uhr

39. Preisschießen 2025

Termine und Uhrzeiten auf der Titelseite!

Änderungen vorbehalten

Braunkohlessen in „Wolfs Gasthaus“ in Volkmarode



Anschließend ging es vorbei an dem „Borwall“, einer mittelalterlichen Burg, entstanden in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts als sogenannte Turmhügelburg. Dort rasteten wir und stärkten uns mit Snacks und allerlei Leckerem in flüssiger Form. Weiter ging es über Feldwege zum Moorhüttenteich am Ortsrand von Volkmarode. Dieser entstand aus einer ehemaligen Tongrube, die zu einer Dampfziegelei gehörte und die 1978 nach fast 180 Jahren ihren Betrieb eingestellt hat.

Nach einer Teich-Umrundung und einer weiteren Rast gingen wir in Richtung ALDI Markt in Volkmarode, um den Gummistiefel-Pokal auszuwerfen. Den weitesten Wurf landete Michael Brandes. Herzlichen Glückwunsch!

Danach war es nur noch ein kurzer Weg zum Essen in Wolfs Gasthaus, wo der leckere Braunkohl für uns zubereitet wurde und bereits einige „Direktfahrer“ auf uns warteten. Nach diesem ausgiebigen Essen und zwei Schlückchen zum Verdauen ging wieder eine sehr schöne Veranstaltung zu Ende.

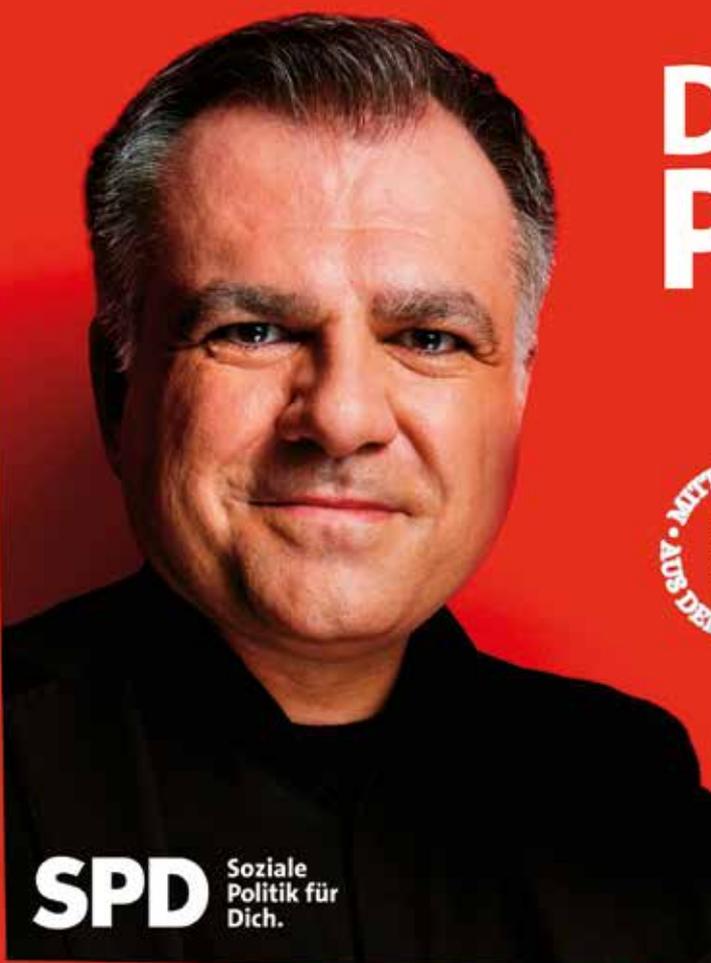
Wir bedanken uns beim Team von Wolfs Gasthaus für die sehr aufmerksame und hervorragende Bewirtung und freuen uns schon auf die Wanderung im nächsten Jahr mit Ziel ... wird noch nicht verraten 😊!

Martin Berlet



Das erste Event im Jahr ist die traditionelle Braunkohlwanderung mit anschließendem Braunkohlessen. So geschehen am 19. Januar mit Ziel Wolfs Gasthaus in Volkmarode, dem Trikotsponsor unserer Dartgruppe. Mit dem 413er ging es

vom Feuerbrunnen in Richtung Querum und ab der Haltestelle „Am Forst“ zu Fuß in die Schunteraue. Schnell überwand wir die Schunter und erreichten das Schützenhaus des SV Querum, in dem gerade einige Großkaliberschützen trainierten.



DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig in den Bundestag

www.christos-pantazis.de



SPD

Soziale Politik für Dich.

Erststimme
PANTAZIS



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 29. Dezember 2024 gegen 21:15 Uhr wurden wir als Teil des Fachzug Verpflegung alarmiert, um etwa 100 Einsatzkräfte mit warmen Getränken und Snacks zu versorgen. Der Einsatzort befand sich in einem Kleingartenverein an der Uferstraße, in dem ein Wohnhaus brannte. Der Einsatz wurde gegen Mitternacht abgeschlossen.

Am 1. Januar 2025 wurde um 17:25 Uhr unsere Ortsfeuerwehr zusammen mit der Ortsfeuerwehr Bienrode und der Berufsfeuerwehr zu einer Hilfeleistung alarmiert. In der Hermann-Blenk-Straße stand in einer größeren Halle etwa 3 cm Wasser auf dem Hallenboden. Der Einsatzleitdienst der Berufsfeuerwehr entschied, dass die Feuerwehr hier nicht tätig werden kann, da unsere Einsatzgeräte für eine so geringe Wasserstandshöhe nicht geeignet sind. Deshalb rückten wir wieder ein.

Vormittags um 10:19 Uhr des 16. Januar wurde unsere Ortsfeuerwehr zusammen mit dem Löschzug der Berufsfeuerwehr und der Ortsfeuerwehr Bienrode in den Eichenring zu einem gemeldeten Küchenbrand alarmiert. Leider konnte unsere Ortsfeuerwehr nicht sofort ausrücken, da wir die vorgeschriebene Ausrückestärke von sechs Einsatzkräften nicht erreicht hatten. Die erste Rückmeldung von der Einsatzstelle war dann auch, dass die Anwohner das Feuer bereits abgelöscht hatten. Somit war der Einsatz für uns beendet.

Am 22. Januar, gegen 13:40 Uhr, wurden wir als Teil des Fachzuges Verpflegung alarmiert, um etwa 225 Schüler der Grundschule Hohestieg mit Getränken und Snacks zu versorgen. In der Schule wurde ein Amok-Alarm ausgelöst, was eine Raum-für-Raum-Durchsuchung durch die Polizei erforderlich machte. Glücklicherweise stellte sich der Alarm als Fehlalarm heraus, und nach zweieinhalb Stunden war der Einsatz für den Fachzug beendet.

Save the Date am 20. April 2025:

Die Freiwillige Feuerwehr Waggum kann seit einigen Jahren kein traditionelles Osterfeuer mehr durchzuführen, da ein großes Feuer in unmittelbarer Nähe zum Flughafen nicht erlaubt ist und sonst keine geeigneten Örtlichkeiten zur Verfügung stehen. Nun möchten wir einen neuen Versuch starten:

Zum diesjährigen Osterfest planen wir ein geselliges Beisammensein für die Bürgerinnen und Bürger von Waggum. Daher laden wir Sie herzlich ein zu unserem Oster-Feuerschalen-Event am Ostersonntag, das am Waggumer Backhaus stattfinden wird. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Also tragt euch schon mal den 20. April 2025 in Eure Kalender ein!



DENTALLABOR

Michelangelo

Ihre Experten für:

- CAD / CAM
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen
- Implantatprothetik
- Galvanotechnik
- Kronen- und Brückentechnik
- IPS e.max® Press
- Valplast®
- Schienen

Dentallabor Michelangelo OHG
In den Grashöfen 4
38110 Braunschweig

Fon 05307 800 8 110
Fax 05307 800 8 111

Ihr Ansprechpartner:
Ferdi Tutar
ZTM / Betriebswirt HWK

www.michelangelo-dental.de
www.michelangelo-kfo.de

Patient + Doktor = Michelangelo

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Einblick in unsere Ausbildungsdienste:

Orts- und Objektkunde

Die letzten Dienste führten uns zu fünf Gebäuden, die aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten oder spezifischen Nutzung in Einsatzsituationen von besonderer Bedeutung sind.



Begehung Kirche

So hatten wir die Gelegenheit, die Kirche sowie das dazugehörige Gemeindehaus zu besichtigen und uns mit den Räumlichkeiten und Besonderheiten beider Objekte vertraut zu machen. Im Anschluss daran begaben wir uns in die Kindertagesstätte. Vor Ort identifizierten wir potenzielle Verstecke, die im Ernstfall leicht übersehen werden könnten.

Ein weiterer Dienst führte uns zur örtlichen Grundschule. Hier verschafften wir uns einen detaillierten Überblick über die Klassenräume, Flure sowie Gemeinschaftsräume wie die Aula und die Mensa. Wir untersuchten Abstellkammern, schwer einsehbare Bereiche und relevante Klassenräume gründlich.

Auch die baulichen Gegebenheiten der Schule, einschließlich Treppenhäuser, Zugangsmöglichkeiten und Notausgänge, wurden eingehend inspiziert, um im Ernstfall umfassend vorbereitet zu sein.

Anschließend besuchten wir den örtlichen Lebensmittelladen. Hier unterzogen wir die Verkaufsflächen, Lagerräume und Nebenbereiche einer genauen Überprüfung. Besonders die Lagerbereiche stellten sich als potenziell unübersichtliche Zonen heraus, in denen sich Personen im Ernstfall aufhalten oder verstecken könnten. Wir überprüften auch die Fluchtwege und Notausgänge, um im Einsatzfall schnell und effektiv handeln zu können.

Diese Begehungen waren äußerst informativ und verdeutlichten erneut die Wichtigkeit einer detaillierten Orts- und Objektkunde. Sie tragen maßgeblich dazu bei, die Sicherheit sowohl der Einsatzkräfte als auch der Betroffenen im Ernstfall zu gewährleisten.

MS



Begehung Grundschule



Begehung Kindergarten

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Samstag den 15. Februar ist eine Bustour zur Wildfütterung in den Harz geplant. Die Kosten betragen 50,00 Euro.

Das jährliche Braunkohlessen ist am 12. März, um 13:00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen dazu am 12. Februar beim Kaffeenachmittag mit Bingo.

Hier die Termine für Februar 2025:

Mo.	03.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe	Mo.	17.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	04.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik	Di.	18.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	04.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe	Di.	18.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	04.02.	19:00 Uhr	Männerchor	Di.	18.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	06.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Mi.	19.02.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Mo.	10.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe	Do.	20.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Di.	11.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik	Mo.	24.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	11.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe	Di.	25.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	11.02.	19:00 Uhr	Männerchor	Di.	25.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Mi.	12.02.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo	Di.	25.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	13.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Do.	27.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe



**POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG**

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!

Es gibt keine Kautions, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

Am 23. Februar wähle ich

Dr. Christos Pantazis ❌

Weil er Braunschweigs starke Stimme in Berlin ist!

Julia Retzlaff, Landtagsabgeordnete
 ✉ info@julia-retzlaff.de 📞 0531- 4809818 📷 julia.m.retzlaff

Die Braunschweiger Papiertüte gibt es für 1 € /10 Stück in Bienrode im Computergeschäft Altmarktstr. 38a und im Rauchwerk 38 (im Netto Markt, Waggumer Str. 8c) sowie bei ALBA und an vielen weiteren Orten.

Wenn sich Plastiktüten – auch sog. „kompostierbare“ Kunststoffbeutel – in der Biotonne befinden, so wird diese nicht geleert.

www.braunschweig.de/plastikfreier-bioabfall

Foto: D. Nielsen, Stadt Braunschweig


Zahnärzte am Nordkopf
 Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
 Master of Science
 in Oral Implantology



Volker Eckmann
 Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
 38440 Wolfsburg
 Tel. 05361 25444
 Fax 05361 25620
 www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



**Ihr Gartentraum
 wird mit uns zum Traumgarten!**

**Wir bauen die Gärten
 von morgen und
 gestalten die Gärten
 von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
 unserer Internetseite
 oder rufen Sie uns an.



Auf dem Anger 12
 38110 Braunschweig
 Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de



Männergesangsverein Waggum e.V.

Das Leben ist eine Reise und jedes Jahr ist ein neues Kapitel!

Rückblickend war der Dezember für uns sehr ereignisreich.

Wir konnten die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises festlich mitgestalten. In den Gesichtern der Senioren konnte man die innere Freude erkennen. Und das machte uns ein wenig stolz.



Am 17.12.2024 hatten auch wir unsere eigene Weihnachtsfeier im Kult. Alles, was mobil war, ist gekommen und hat sich wohl gefühlt. Ein sehr gutes Menü, von Lothar organi-

sirt, eine Vielfalt von Getränken stand zur Auswahl. Unsere Heintzelmännchen haben alles gut organisiert. Dafür ein herzliches Dankeschön! Mit dem gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder sollte es ein harmonischer Ausklang werden, aber es haben sich alle so wohl gefühlt, dass keiner nach Hause gehen wollte. Die Aufräumarbeiten mussten um einen Tag verschoben werden. Alles in Allem ein schönes Fest.

Auch das Weihnachtskonzert mit mehreren Interpreten war für uns ein voller Erfolg. Über das Konzert im Allgemeinen wurde bereits von anderer Seite positiv berichtet. Hier haben sich die intensiven Chorproben voll ausgezahlt. Nach dem Konzert haben Zuschauer den M G V für seinen Chorbeitrag direkt gelobt.

Und das macht uns Mut, jetzt im neuen Jahr durchzustarten. Wir haben zwar nicht mehr alle Sänger gleichzeitig bei den Chorproben, aber man kann ja das Liedgut so wählen, dass es dem Chor angepasst ist. Hierzu braucht es eine fachgerechte Ausrichtung, und diese Leute haben wir.

So sehen wir der Jahres-Haupt-Versammlung am 28.01.2025 um 18:00 Uhr mit Gelassenheit entgegen. Die Einladungen wurden rechtzeitig verteilt und wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Wir haben vorab schon mal Termine für das neue Jahr vorgesehen. Die Ausrichtung wird bei der JHV festgeschrieben.

In der Hoffnung, dass Ihr gut in das NEUE JAHR hereingekommen seit wünsche ich Euch weiterhin viel Erfolg.

Jahreswechsel sind wie Spiegel, die uns zeigen, was wir bisher erreicht haben und was noch vor uns liegt. Vor uns liegen nicht nur die Gemeinsamstermine sondern auch die Chorproben dienstags 19:00 Uhr im Kult. Wir gehen mit frischem Mut und viel Gelassenheit in das Neue Jahr, um die neuen Anforderungen zu meistern.

So verabschiede ich mich mit dem Motto:

Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang.

Werden Sie gesund und bleiben es auch bitte.

Euer Horst G.



Grundschule Waggum

Aktuelles aus der Grundschule Waggum

In unserer Grundschule gibt es auch in diesem Schuljahr viele Neuigkeiten und besondere Ereignisse, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Schülerzahlen und Ganztagsbetreuung

Derzeit lernen an unserer Schule rund 300 Schülerinnen und Schüler, die in 14 Klassen unterrichtet werden. In den Jahrgängen gibt es jeweils drei- oder vierzügige Klassenstrukturen. Etwa 80 % der Kinder nutzen an mindestens einem Tag in der Woche das Angebot der Ganztagsbetreuung. Dieses umfasst neben einem gemeinsamen Mittagessen auch eine Lernzeit sowie – bei Interesse – spannende Arbeitsgemeinschaften (AGs), die von unserem Kooperationspartner, der Propstei Braunschweig, organisiert werden.

Zirkusprojekt begeistert Groß und Klein

Im September 2024 war der Zirkus Rasch zu Gast in unserer Schule – zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie. Für eine Woche verwandelten sich die Kinder in Artisten, Fakire und Clowns. Jedes Kind studierte eine Zirkusnummer ein und präsentierte diese abends in einer mitreißenden Zirkusshow vor Eltern, Geschwistern und Großeltern im prall gefüllten Zirkuszelt auf unserem Sportplatz. Der Applaus war groß und der Stolz der Kinder noch größer. Dieses besondere Projekt wurde großzügig vom Elternverein sowie vom Deutschen Roten Kreuz unterstützt – dafür ein herzliches Dankeschön!



Gemeinsamtag: Teamwork im Fokus

Im November fand unser erster „Gemeinsamtag“ statt. Dabei arbeiteten das Kollegium der Lehrkräfte und das Team der Ganztagsbetreuung intensiv zusammen, um die Zusammenarbeit weiter zu stärken. Diese Initiative wurde von der Stadt Braunschweig finanziell unterstützt.

Gesund und lecker: Das EU-Obstprogramm

Seit Beginn des Schuljahres nehmen wir am EU-Obstprogramm teil. Dadurch können wir alle Kinder zweimal wöchent-

lich mit frischem Obst und Gemüse versorgen – ein wichtiger Beitrag zu einer gesunden Ernährung. Besonders schön ist, dass viele Eltern uns tatkräftig bei der Vorbereitung unterstützen.

Lesefreude am Vorlesetag

Auch unser Vorlesetag hat sich etabliert: Zum zweiten Mal haben insgesamt 18 Eltern und Großeltern den Kindern aus selbst gewählten Büchern vorgelesen. Es war ein besonderes Erlebnis, das die Freude am Lesen weiter gefördert hat.

Neues Catering für die Ganztagskinder

Seit Beginn des Schuljahres freuen wir uns über unseren neuen Caterer, der den Kindern täglich drei unterschiedliche Menülinien anbietet. Die Vielfalt und Qualität der Speisen kommen den Kindern sehr gut an.

Abschied von Frau Handke

Am Ende des letzten Jahres erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Schulleiterin Frau Handke verstorben ist. Frau Handke leitete unsere Schule über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Herz, bevor sie im Jahr 2020 krankheitsbedingt ihren Dienst beenden musste. Ihr Wirken hat unsere Schule nachhaltig geprägt. Wir werden sie als warmherzige, engagierte und inspirierende Kollegin in liebevoller Erinnerung behalten.

Ausblick

Unsere Grundschule blickt auf ein ereignisreiches und gelungenes erstes Halbjahr zurück. Mit der Unterstützung der Schulgemeinschaft, Eltern und Kooperationspartnern freuen wir uns auf viele weitere Veranstaltungen und schöne Momente im laufenden Schuljahr.

Holland Bauelemente

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit **WAREMA** Sonnenschutz
Jetzt energetisch sanieren


Der SonnenLichtManager

Sicher leben!

Nutzen Sie das große Sicherheitspaket
beim Kauf unserer Fenster.


Mitglied im Gewerkschaft Meine

Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



**Förderkreis Umwelt und Naturschutz
Hondelage e.V.
Gruppe Waggum**

Es ist noch zu kalt, um in die Bäume zu krabbeln.

Wir schreiben den 21. Januar. Es ist frostig und diesig. Die Sonne zeigt sich vormittags wie an anderen Tagen nicht. Trübe Aussichten. Die Obstbäume müssen beschnitten werden. Dazu brauchen wir frostfreie Tage. Als Alternative könnten wir mit dem Säubern der Nistkästen beginnen. Auch eine gruselige Vorstellung. Schnell freunden wir uns mit dem Gedanken an, mildere Tage abzuwarten. Jetzt ist erst einmal Handarbeit angesagt: Welche Arbeitsgeräte müssen ersetzt und entsprechend beantragt werden? Gibt es für 2025 neue Arbeitsschwerpunkte – dabei bitte nicht übertreiben. Besser nur eine zusätzliche Aufgabe einplanen neben den Verrichtungen, die zur Pflege des Biotops notwendig sind.

Die Wasserbüffel im Klei

haben in den vergangenen Monaten als Landschaftspfleger gute Arbeit geleistet. Aufgrund der besonderen Gestaltung ihrer Klauen können sie ganzjährig nasse Standorte begehen. Durch den Verbiss von Gehölzen und Schilf, das Suhlen im Wasser und Trampeln durch die Landschaft haben sie erfolgreich Landschaftspflege betrieben. Die nassen Flächen im Klei sind jetzt wieder offen, der Wildwuchs ist vorübergehend gebändigt und das Biotop im Wald kann wieder als solches bezeichnet werden.



Das Biotop im Klei

Die Wasserbüffel weiden jetzt in Hondelage, denn sie brauchen einen Winterschutz vor Kälte und Nässe. Die Tiere stellen nur geringe Ansprüche an Futter

und Haltung. Theoretisch könnten sie das ganze Jahr über im Freien gehalten werden. Da sie jedoch im Winter zugefüttert werden müssen, verbringen sie die kalte Jahreszeit in trockenen Flächen nahe dem Futterlager.

Im Frühjahr werden wir die Wasserbüffel vergeblich im Klei suchen. Schottische Hochlandrinder werden an ihrer Stelle die Teichlandschaft offenhalten und durch selektiven Fraß eine Vielfalt an Vegetation entstehen lassen. Sie gehen im Gegensatz zu den Wasserbüffeln in der Regel nur bis zum Bauch ins Wasser, wodurch die Wasserpflanzen möglicherweise etwas mehr geschützt werden. Wir werden darüber berichten und eine Wegeskizze beifügen, denn nicht jeder Waggumer wird mit der Ortsangabe Klei etwas anfangen können.

Die Holzbrücke über dem Beberbach zerfällt zusehends.

Alle Bretter sind jetzt locker. Die Schrauben stehen hervor und geben dem Holz keinen Halt mehr. Schade um die bald nicht mehr vorhandene Möglichkeit, den Bach hier queren zu können. Einzig die Spinne scheint sich hier noch wohl zu fühlen. Auf ihrem Netz hat sich wunderbar anzusehendes Raureif gebildet.



Wasserbüffel im Klei

Wir bewundern wahre Kunstwerke, die bei Raureif in den Morgenstunden erst richtig sichtbar werden. Die Spinnenfäden sind bis zum ersten Sonnenschein eingefroren.

Die Spinnenseide ist, so informiert die Süddeutsche Zeitung, viermal so belastbar wie Stahl und kann um das Dreifache ihrer Länge gedehnt werden, ohne zu reißen.



Winterlandschaft im Biotop

Spätestens nach einer eiskalten Nacht wissen wir, weshalb es richtig ist, Gräser und Büsche stehen gelassen zu haben. Der Frost säumt alte Knospen oder vertrocknete Halme mit einem zarten weißen Rand und die Naturlandschaft sieht aus wie der Schauplatz eines Fantasie-Romans. Die zur Ruhe gekommene Natur empfindet der Naturliebhaber als eine Wohltat, besonders wenn man sich Zeit nimmt, sich umzuschauen und das Bild zu genießen. Das Biotop, die ehemalige Kläranlage, bietet dazu unzählige beeindruckende Möglichkeiten.

Im Winter treffen uns jeden Mittwoch ab 10:00 Uhr im Biotop.

Wir freuen uns über jede Person, die mit uns das Biotop betreuen und entwickeln möchte.

Peter Schack, 05307 52 66



Vereistes Spinnennetz



AM 23. FEBRUAR GRÜN WÄHLEN!



Liebe Bürger und Bürgerinnen in Waggum,
Bevenrode und Bienrode,

die Herausforderungen in dieser Zeit sind groß. Viele Menschen machen sich Sorgen um die Zukunft. Die Preise sind gestiegen, und der Lohn der eigenen Arbeit reicht für viele nur für Miete, Heizen und die nötigsten Ausgaben. Unser Frieden ist durch Putins Angriffskrieg bedroht.

Wir Grünen haben in den vergangenen drei Jahren unsere Regierungsverantwortung wahrgenommen. Wir haben die Jahre genutzt, um Schwung aufzunehmen und Probleme zu lösen.

Als Kandidatin für Braunschweig bitte ich Sie um Ihre Stimme und um das Vertrauen, Sie und unsere Stadt im Bundestag vertreten zu dürfen. Ich werde mich dafür einsetzen, Ihr Leben einfacher, gerechter und besser zu machen.

NEHMEN SIE MICH BEIM WORT.

Lisa-Marie Jalyschko 

Grüne Bundestagskandidatin für Braunschweig



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V. Veranstaltungen im Naturerlebniszentrum

Der Wolf in der Nachbarschaft



Wolf_Copyright_Redding (1) (Resize)

In dem Vortrag wird die örtliche Situation des Wolfsvorkommens beleuchtet. Zudem wollen wir den Wolf und sein Umfeld betrachten, um den Grauhund besser zu verstehen. Begegnungen mit dem Wolf bei Freizeitaktivitäten in der Natur sind nicht auszuschließen. Wie verhält man sich? Zu guter Letzt soll noch

die Rissproblematik angesprochen werden und ob Herdenschutz ein machbares Mittel ist, um Wolfsrisse zu verhindern.

Das Vorhaben, den Schutzstatus für den Wolf herabzusenken, kann Grundlage einer Diskussion sein.

Vortrag von Carlo Laser, Wolfsberater des Landkreises Gifhorn

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19:00 Uhr

Eintritt 5,00 Euro

Tremozioni präsentieren italienische Popsongs im handgemachten unplugged Sound.

Eigene Arrangements bekannter Melodien von Nek, Biaggio Antonacci, Umberto Tozzi, Toto Cotugno und Adriano Celentano u.a. Songwritern verbinden die Lebensfreude der italienischen Seele mit der Freude an spielerischer Improvisation.

Gemeinsam musizieren Tremozioni mit Herz und Seele ganz einfach italienische Musik und schaffen dabei einen eigenen Stil, der die drei unterschiedlichen Musikerpersönlichkeiten repräsentiert.



Konzert am 28. Februar 2025, 19:00 Uhr

Eintritt: 13,00 Euro

Naturerlebniszentrum Hondelage, In den Heistern 5c

Kartenbestellungen: veranstaltung@fun-hondelage.de oder telefonisch 05309 939 82 67



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, kompetent, engagiert und nah bei den Menschen – dafür stehe ich. Als Arzt und direkt gewählter Braunschweiger Abgeordneter setze ich mich seit mehr als 10 Jahren dafür ein, Ihre Lebensverhältnisse zu verbessern. Von 2013 bis 2021 war ich Landtagsabgeordneter und bei der Bundestagswahl 2021 erlangte ich mit 36,7 Prozent der Erststimmen das Direktmandat für Braunschweig.

Gemeinsam haben wir während meines Bundestagsmandats zusätzliche Fördermittel von rund 55 Millionen Euro für Braunschweig gesichert. Diese erfolgreiche Arbeit möchte ich fortsetzen und weiterhin Braunschweigs starke Stimme in Berlin sein. Ich will mich auch in Zukunft für Ihre Interessen einsetzen. Dafür bitte ich Sie um Ihre Erststimme bei der Bundestagswahl am 23. Februar!

Meine Themen: Gesundheit, gute Arbeit und Zukunft für alle

Als Arzt, Gesundheitspolitiker und stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion liegt mir eine gute Gesundheitsversorgung für alle Patient:innen am Herzen. Bei meiner Wiederwahl in den Bundestag werde ich mich weiter für ein Ende der Zwei-Klassen-Medizin und bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Pflege stark machen.

In der Gesundheitspolitik haben wir in den vergangenen Jahren einige Erfolge erreicht: Am 1. Januar 2025 ist mit der Krankenhausreform die umfassendste Gesundheitsreform in den vergangenen 20 Jahren in Kraft getreten. Als Berichterstatter für diese Reform habe ich maßgeblich an ihr mitgearbeitet. Mit der Krankenhausreform sorgen wir dafür, dass wieder der Mensch im Mittelpunkt steht. Durch Änderungen in der Finanzierung nehmen wir den Krankenhäusern den Druck, möglichst viele Fälle zu behandeln.

Ein weiterer Erfolg im Gesundheitsbereich ist beispielweise das Pflegebonusgesetz, das wir im Jahr 2022 verabschiedet haben. Damit haben wir unser Versprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst. Es wurde eine Milliarde Euro für Pflegekräfte in Krankenhäusern sowie in der Alten- und Krankenpflege zur Verfügung gestellt.

Beim Thema Wirtschaft will ich Braunschweig als starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weiterentwickeln und dabei Ihre Interessen als Arbeitnehmer:innen vertreten. Die Stärkung der Tarifbindung und eine bessere Mitbestimmung liegen mir dabei ebenso am Herzen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für unsere Wirtschaftsregion gilt es, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

Ich will, dass unsere Welt ein lebenswerter Ort bleibt. Der Klimaschutz ist eine Herausforderung, die entschlossen und mit sozialem Augenmaß angegangen werden muss. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass die Energiewende sozial gestaltet und Technologien gefördert werden. Insbesondere in unserer Automobilregion muss die Energiewende gelingen, ohne dabei die Interessen der Arbeitnehmer:innen aus dem Blick zu verlieren.

Unsere Erfolge

In den vergangenen drei Jahren hat der Bundestag zahlreiche Gesetze beschlossen, um das Leben der Bürger:innen zu verbessern. An dieser Stelle möchte ich lediglich einige Beispiele nennen: Um die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine abzufedern, hat der Bund 200 Milliarden Euro für Unterstützungsmaßnahmen für Bürger:innen und Unternehmen in die Hand genommen.

Wir haben den gesetzlichen Mindestlohn auf 12 Euro erhöht und das Bürgergeld eingeführt, was eine deutliche Erhöhung der Regelsätze beinhaltet. Mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz entlasten wir besonders etwa 4,5 Millionen Bürger:innen mit kleineren Einkommen.

Um die Qualität der Kindertagesbetreuung zu verbessern, unterstützt die Bundesregierung mit dem Kita-Qualitäts-Gesetz die Länder mit insgesamt vier Milliarden Euro in den kommenden beiden Jahren. Auch Schüler:innen und Student:innen profitieren: Der Bundestag hat das Bafög erhöht (zusammen mit dem Zuschlag zur Krankenversicherung beträgt der Höchstsatz nun 992 Euro monatlich) und die Studienstarthilfe eingeführt.

Im Bereich des ÖPNV ist das Deutschlandticket mit mehr als 13 Millionen Nutzer:innen ein voller Erfolg. Dass wir die Finanzierung des Deutschlandtickets für das Jahr 2025 sicherstellen konnten, ist eine Erleichterung.

Veranstaltung mit Olaf Lies zur Zukunft der Automobilindustrie

Die Krise bei VW hat Auswirkungen auf unsere gesamte Region und auch auf zahlreiche Unternehmen, die Zulieferer der Automobilindustrie sind. Was braucht es für eine erfolgreiche Zukunft der Automobilindustrie? Um diese und weitere Fragen geht es am Montag, 17. Februar, ab 18.30 Uhr bei einer Veranstaltung mit Olaf Lies, stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen und Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, weiteren Teilnehmenden und mir. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Veranstaltung ins Heinrich-Jasper-Haus, Tostmannplatz 12 in Braunschweig, ein. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis 12. Februar per E-Mail an presse@spd-braunschweig.de.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger.

am 23. Februar 2025 haben Sie die Chance, einen engagierten und kompetenten Vertreter für unsere Löwenstadt in den Bundestag zu wählen. Wir rufen Sie dazu auf, **DR. CHRISTOS PANTAZIS** Ihre **ERSTSTIMME** zu geben.

Als **Arzt und direkt gewählter Bundestagsabgeordneter** setzt sich Dr. Pantazis seit über zehn Jahren erfolgreich für Braunschweig ein. Dank seiner Arbeit konnten **55 Millionen Euro** Fördermittel für unsere Stadt gesichert werden.

Sein Einsatz für **bessere Pflegebedingungen**, den **Kampf gegen die Zwei-Klassen-Medizin** und die **neue Krankenhausreform** zeigt seine Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit. In der aktuellen **Krise bei VW** steht er für den **Erhalt von Arbeitsplätzen** und eine starke Wirtschaftspolitik. Zudem treibt er **Klimaschutz und Mobilitätswende** sozialverträglich voran.

DR. CHRISTOS PANTAZIS ist die starke Stimme, die Braunschweig in Berlin braucht. Wählen Sie ihn am 23. Februar mit Ihrer **ERSTSTIMME!**

Senja Lerche · Gerhard Stülten · Peter Chuielnik



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Jahreshauptversammlung des VfL

Liebe VfL-er,

der wichtigste Termin eines Sportvereins ist die jährliche Jahreshauptversammlung. Die fand in diesem Jahr am 24. Januar im Sportheim statt. Genau an diesem Tag war auch Redaktionsschluss für die Februarausgabe des Echos. Somit können wir auch erst im März ausführlich über unsere Jahreshauptversammlung berichten.

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde um Verständnis.

Braunkohlwanderung

Wir erinnern noch einmal an die am 8. Februar stattfindende große Braunkohlwanderung des VfL. Es gibt noch ein paar Restkarten. Bitte Anmeldung im Sportheim.

Start ist um 10:30 ab Sportheim.

Und noch die runden Geburtstage :

Bernd Conrad 65

Am 17. Januar wurde unser Vereinsmitglied Bernd Conrad 65 Jahre alt, der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Ein besonderer Glückwunsch kommt natürlich aus unserer geschätzten Turnabteilung, denn seit 21 Jahren gehört er zu unseren Turnern. Wir bedanken uns für die lange Vereinstreue.

Sandra Lages 40

Auch Sandra Lages ist seit vielen Jahren beim Turnen dabei. Sie feierte am 9. Januar ihren besonderen 40. Geburtstag, dazu gratuliert der VfL nachträglich ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Besondere Grüße natürlich auch hier wieder aus unserer Turnabteilung und wir bedanken uns für die lange Vereinstreue.

Reinhard Meitzner



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Ein Jahr voller Einsätze, Feiern und Neuerungen: Die Ortsfeuerwehr Bienrode blickt zurück

Das Jahr 2024 war ein besonderes für die Ortsfeuerwehr Bienrode – prall gefüllt mit Einsätzen, Jubiläen und einer Menge Kameradschaft. Die Jahreshauptversammlung am 4. Januar 2025 im Feuerwehrhaus bot die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Ortsbrandmeister Matthias Paliga und sein Team führten souverän und kurzweilig durch die Veranstaltung, die mit 83 Teilnehmenden gut besucht war. Hier die wichtigsten Highlights des Abends und des vergangenen Jahres:

150 Jahre Feuerwehr Bienrode – Ein Jubiläum, das Eindruck hinterließ

Das absolute Highlight des Jahres war das 150-jährige Bestehen der Ortsfeuerwehr. Ein großes Festwochenende im Juni zog zahlreiche Gäste an. Von einer Spaß-Rallye durch den Ort über ein Festzelt mit DJ bis hin zu einem berührenden Gottesdienst in der Bienroder Kirche war für jeden etwas dabei.

Ortsbrandmeister Paliga zeigte sich stolz auf den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, die sowohl die Organisation als auch die Durchführung des Festes meisterten. Besonders rührend war die spontane Hilfe beim Abbau des Festzeltes – ein echter Beweis für die Kameradschaft, die die Bienroder Feuerwehr ausmacht.

Einsätze, die im Gedächtnis bleiben

Mit insgesamt 80 Einsätzen war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Besonders fordernd waren der Großbrand bei der Firma Aerosol und ein Dachstuhlbrand in Kralenriede nach einem Blitzeinschlag. Auch bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A2 waren die Bienroder Kräfte gefordert, nicht nur technisch, sondern auch menschlich, mit Unterstützung für Ersthelfer und Betroffene.

Von den Einsätzen entfielen 38 auf Brände und 42 auf Hilfeleistungen – darunter Verkehrsunfälle, Sturmeinsätze und Wasserschäden. Dank der starken Mannschaft mit 54 einsatzaktiven Mitgliedern konnte die Feuerwehr Bienrode jederzeit schnell und kompetent Hilfe leisten. Besonders hervorzuheben ist die immense Einsatzbereitschaft der Mitglieder: Im Durchschnitt wurden 220 Dienststunden pro Person geleistet, wobei einige Mitglieder sogar über 700 Stunden erreichten. Diese beeindruckenden Zahlen spiegeln das Engagement und die Hingabe der Kameradinnen und Kameraden wider. Insgesamt wurden 20.115 Dienststunden geleistet, eine Zahl, die das Ausmaß der erbrachten Leistungen noch deutlicher macht. Christoph Schwanke, Leiter der Stelle 37.14 der Berufsfeuerwehr, brachte es auf den Punkt: "Wenn Bienrode kommt, weiß man, dass es läuft."

Nachwuchs und Mitgliederentwicklung

Die Jugend- und Kinderfeuerwehr waren auch 2024 sehr aktiv. Die im September gegründete Kinderfeuerwehr „Feuerbienenchen“ erfreute sich direkt großer Beliebtheit und startete mit acht Mitgliedern und zahlreichen kreativen Aktivitäten wie Plätzchenbacken und Basteln. Die Jugendfeuerwehr war ebenfalls stark vertreten, nahm an Wettbewerben teil und engagierte sich bei Öffentlichkeitsarbeit und Zeltlagern.

Die Mitgliederzahl der Einsatzabteilung konnte um sechs neue Kameraden gesteigert werden. Darunter waren drei Quereinsteiger, was zeigt, dass die Feuerwehr auch für Erwachsene eine spannende Option ist.

Projekte und neue Ziele

Neben dem Jubiläum standen auch praktische Projekte auf der Agenda. So wurde das Feuerwehrhaus mit einer elektronischen Schließanlage ausgestattet, und die Renovierung des Brandmeisterzimmers sowie der Ausbau einer TH-Übungsfläche sind für 2025 geplant. Auch das Hygienekonzept wird weiterentwickelt, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Highlight für die Technikbegeisterten: Im Januar wird das neue Stadt-iPad ins Hilfeleistungslöschfahrzeug eingebaut – ein Fortschritt, der die Digitalisierung der Feuerwehr weiter vorantreibt.

Ehrungen und Beförderungen

Der Abend der Jahreshauptversammlung bot auch Anlass, verdiente Mitglieder zu ehren. Besonders hervorgehoben wurden Henning Gieseke und Klaus Dreves für 50 Jahre Feuerwehrdienst. Niklas Gieseke und Pamela Eilers erhielten das Ehrenzeichen in Bronze. Besonders erwähnenswert war die Idee „Feuerwehr to Go“ von Niklas in der Pandemiezeit und Pamelas Engagement in der Jugendarbeit und in zwei Ortsfeuerwehren.

Außerdem wurden zahlreiche Kameraden befördert: Eike Barnefske zum Hauptfeuerwehrmann, Sven Gerloff und Maik Weidlich zum Brandmeister und Till Meine zum Hauptlöschmeister.

Ein Blick in die Zukunft

Für 2025 hat sich die Ortsfeuerwehr Bienrode viel vorgenommen. Neben den baulichen Projekten stehen auch übergreifende Übungen, Fortbildungen und Kameradschaftsveranstaltungen im Fokus. „Wir wollen unsere Stärken ausbauen und weiterhin für den Ort und die Stadt da sein“, betonte Paliga.

Mit einem herzlichen Dank an die Familien und Freunde der Kameradinnen und Kameraden sowie die fördernden Mitglieder schloss die Versammlung. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen und einer beeindruckenden Diashow mit 1.533 Fotos des vergangenen Jahres aus – ein würdiger Abschluss für ein erfolgreiches Feuerwehrjahr.

Wenn du dich ebenfalls für die Feuerwehr interessierst, melde dich gerne bei uns. Hier ist es egal, ob du selbst mitwirken oder uns durch Spenden unterstützen möchtest.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website <https://fw-bienrode.de/>.



links:
Matthias Paliga (Ortsbrandmeister)
führt durch die Versammlung

Ingo Schönbach (Stadtbrandmeister)
präsentiert die Urkunden für das
Ehrenzeichen in Bronze für Pamela
Eilers und Niklas Gieseke



links:
Beförderung von Sven Gerloff
(Zugführer Löschzug Ost und
Gruppenführer der 2. Gruppe) zum
Brandmeister

Beförderung von Maik Weidlich (stellv.
Ortsbrandmeister) zum Brandmeister

Alle Beförderten, Bestellten,
Gehrten und Gewählten.



Einsätze

[22. November]	Einsatz 075-2024:	Wasser im Keller in Kralenriede
[23. November]	Einsatz 076-2024:	Verkehrsunfall mit verletzter Person auf der A2
[25. November]	Einsatz 077-2024:	Ausgelöster Warmmelder in der Schuntersiedlung
[26. November]	Einsatz 078-2024:	Ausgelöster Warmmelder in der Schuntersiedlung
[10. Dezember]	Einsatz 079-2024:	Brennender Kunststoffkanal in einer Baustelle in Kralenriede
[19. Dezember]	Einsatz 080-2024:	Gasgeruch in der Schuntersiedlung
[01. Januar]	Einsatz 001-2025:	Brennendes Gebüsch in Bienrode
[01. Januar]	Einsatz 002-2025:	Großflächiger Wasserschaden in einer Halle in Bienrode
[08. Januar]	Einsatz 003-2025:	Verkehrsunfall mit verletzter Person auf der A2
[08. Januar]	Einsatz 004-2025:	Verkehrsunfall mit Pkw und Zug in Bienrode.
[11. Januar]	Einsatz 005-2025:	Entstehungsbrand am Sattelzug auf der A2
[17. Januar]	Einsatz 006-2025:	Brennender Müllcontainer in Bienrode
[22. Januar]	Einsatz 007-2025:	Wasserrohrbruch in Kralenriede

Das Presseteam



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Februar 2025

Do 06.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 06.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 10.02.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo 10.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi 12.02.	12:00	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Do 13.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 13.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 17.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 20.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 20.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 24.02.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo 24.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 27.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 27.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff

MK

TAGESORDNUNG

der Jahreshauptversammlung.

1. Eröffnung u. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Pause gemeinsames Mittagessen
4. Rechenschaftsbericht des Gruppenleiters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gruppenleiters u. Kassiererin
8. Wahl des Gruppenleiters
9. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin
10. Verschiedenes.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe einstimmig beschlossen und wird hiermit den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Gruppenleiter
Horst Marzok

Kassiererin
Roswitha Vogel



**Am 23. Februar 2025
Demokratie wählen!**



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 🔧 HU/AU Abnahme | 🔧 Autoglasmontage |
| 🔧 Inspektions-Service | 🔧 Reifendienst |
| 🔧 Klimaanlage-Service | 🔧 Achsvermessung |
| 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik | 🔧 Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Heimatstube Bienrode

Löschangriff an der Theke, die „Ersatzfeuerwehr“ in Miniröcken: Die Geschichte des „Wintervergnügens“ der Feuerwehr Bienrode (Teil 2)

Das Wintervergnügen der Feuerwehr Bienrode wurde stets im Januar oder Februar gefeiert und war eine Konstante im gesellschaftlichen Leben von Bienrode, wie das Protokollbuch der Feuerwehr (1937-1962) zeigt. Und von 1951 bis 1962 wurde es allmählich aufwändiger und teurer, worin sich das wachsende Konsumverhalten der „Wirtschaftswunder“-Generation ausdrückt. Der „Kindertanz“ am Nachmittag gehörte fest zum Ablauf des familiär geprägten Festes, das abwechselnd in den beiden Bienroder Gaststätten veranstaltet wurde.

Im Protokoll vom Dezember 1958 heißt es: „Nachmittags zum Kindertanz wird wie alljährlich die Bio-Trio-Kapelle spielen.“ Und 1961 wurde vorgesehen: „Beim Kindertanz sollen kleine Spiele gemacht werden, und am Schluss soll ein Umzug mit Lampions stattfinden. Die Wegesicherung soll die Wehr übernehmen. Verantwortlich für das Kindertanz sind die Kameraden Drewes, Rademacher, Kögel, Bernhardt.“

Zur Bilanz des Wintervergnügens 1961 heißt es: „Die Auslagen beim Kindertanz für Lampions und Süßigkeiten betragen 31,80 DM.“ Die Kosten für die Musik betragen 175,00 Deutsche Mark. „Die gesamten Ausgaben beliefen sich auf 605,80 DM.“ Pro Teilnehmer ergab dies einen Beitrag von 7,50 DM. Immerhin gab es auch finanzielle Entlastungen: „Beim Wintervergnügen braucht keine Gema mehr bezahlt werden, da für geschlossene Feuerwehrvergnügen eine pauschale Summe bezahlt wird.“ (6.1.1962)

Den größten Einzelposten in der Rechnung des Wintervergnügens nahmen die Getränke ein: 399,00 DM waren 1961. Im Jahr darauf entfielen von auf die Gesamtkosten von gut 655 DM auf die Getränke 460 D-Mark. In der Regel wurden Bier, Schnaps, Wasser und Kaffee ausgeschenkt, erinnert sich Ruth Bernhardt (geboren 1932). Die Witwe des früheren Bienroder Gemeindebrandmeisters hatte später bei der Gestaltung des Feuerwehrballs wesentlichen Anteil, da sie als Mitglied der „Ersatzfeuerwehr“ dem Wintervergnügen eine deutlich weibliche Seite verlieh. Doch in der Männergesellschaft der 1950er und 1960er Jahren ging es noch um die Wahl der Getränke.



Die Getränke nahmen bei den Kosten des Wintervergnügens den größten Posten ein. Getränke für Frauen, wie Erdbeer-Bowle, kamen erst in den 1960er Jahren auf. Ob auf diesem Tisch außer Bier auch Bowle stand?

Bild: Archiv Bernhardt

1961 tauchte im Protokoll ein neues Getränk auf: „Am Abend soll Bier und Erdbeer-Bowle ausgeschenkt werden“. Die Erdbeer-Bowle war – wie der „Käse-Igel“ oder der „Toast Hawaii“ – eine Mode der Wirtschaftswunderzeit. „Dass die Feuerwehrmänner plötzlich Erdbeer-Bowle vorschlugen, war vorher am Familientisch besprochen worden“, erläutert Ruth Bernhardt mit verschmitztem Lächeln.

Wenn Feuerwehrleute vom „Brand löschen“ redeten, war die Theke der örtlichen Gaststätte durchaus mit gemeint. So heißt es in einem Liedtext aus dem Archiv der Feuerwehr eindeutig zweideutig: „Mädel, kennst du einen kleinen Feuerlöscher, ja, dann übe viel Rücksicht, denn er tut nur seine Pflicht. (Kehreim:) Kehrt er nicht vom Einsatz zurück, / Mädel weine nicht länger drum, / denn er fiel beim Löschen um.“ Dass der männliche Umgang mit Alkohol damals ein anderer war als heute,

zeigt eine Protokollnotiz von 1960: „Kamerad A. Meyer hatte einen kleinen Zeitungsausschnitt mitgebracht, der uns sehr zu denken gab. Denn in diesem Ausschnitt stand etwas über die Promillegrenze. Danach ist ein Feuerwehrmann nur einsatzfähig bis zu 1,5 Promille, hat er mehr getrunken, haftet keine Versicherung mehr.“

Ebenso gab es keine Versicherung für die Männer, wenn die Frauen das Wintervergnügen eroberten und sich ein satirisches Mitspracherecht sicherten, um das ernste militärisch geordnete Tun der Männer zu veralbern. Als „Ersatzfeuerwehr“ traten Ruth Bernhardt zusammen mit

anderen Ehefrauen auf, gingen bei festlichen Umzügen in Feuerwehr-Uniformen mit hochgekrempeelten Hosen und signalroten Strümpfen mit und zogen Handwagen mit Schläuchen oder Handfeuerlöschern hinter sich her. Beim Wintervergnügen wurde mit den Männern in Reimform abgerechnet, wie ein Manuskript aus dem Feuerwehr-Archiv zeigt: „In Bienrode, an der Schunter, war die Aufregung groß, die Sirene, die heulte, unsere Männer mussten los! / ... Doch sehr bald erfuhren wir, es wurde tüchtig gelöscht, beim Matze in der Stube, denn sein Bier war nicht schlecht!“

Mit dem Löschangriff an der Theke von Gastwirt „Matze“ Bewig kam männlicher Alkoholkonsum unter die Räder von weiblichen Spottreden. Und die Auftritte der „Ersatzfeuerwehr“ konnten wie beim Karneval eine provokante Note bekommen, wenn die Frauen in Uniform und Miniröcken beim Wintervergnügen auftraten, wie private Fotos zeigen. Nachdem der „Bienroder Krug“ im Zuge des allgemeinen „Kneipensterbens“ seine Pforten schloss, war es auch mit dem Wintervergnügen vorbei. Heute feiert die Freiwillige Feuerwehr Sommerfeste oder Oktoberfeste.

Uwe Day



Kinderfeuerwehr Bienrode Feuerbienchen

Die Kinderfeuerwehr Bienrode, liebevoll auch Feuerbienchen genannt, wurde im Rahmen des Familientages am 22. September 2024 gegründet. Die Kinderfeuerwehr bietet nun auch den Kleinsten im Grundschulalter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, Teil der Ortsfeuerwehr Bienrode zu werden.

Wir blicken nun im Februar bereits auf vier spannende Monate voller Aktivitäten zurück. Ab Oktober starteten wir motiviert mit den Diensten.

Wir begannen mit einem Dienst, an welchem wir ein gemeinsames Kennenlernen und verschiedene Spiele organisierten. Die Kinder suchten außerdem einen passenden Namen für das Maskottchen der Feuerbienchen aus. Nach vielen verschiedenen



1. Dienst



Betreuerteam der Feuerbienchen (v.l.n.r.): Lena Meine, Mila Pakusch, Tobias Kutscher, Saskia Gieseke, Vivien Grubert



Kinderfeuerwehrwartin Saskia Gieseke und Stellvertreterin Mila Pakusch

Unsere Dienste finden jeweils am Freitag um 16:00 Uhr im 2-Wochen-Rhythmus statt. In den Ferien pausieren wir, um den Familien eine flexible Planung zu ermöglichen.

Vorschlägen und einer Abstimmung erhielt das Maskottchen den Namen „Mia“. Beim zweiten gemeinsamen Dienst veranstalteten wir eine Feuerwehrhaus-Rallye



Die erste Kindersprecherin

für die Kinder, wobei sie in zwei Teams gegeneinander antraten. Hierbei waren Teamgeist, Schnelligkeit und ein gutes Gedächtnis gefragt. Im Anschluss an den Dienst nahmen wir in Begleitung der Eltern am Martinsumzug teil.

Die Adventszeit wurde besonders feierlich gestaltet: kreatives Basteln, das Schmücken der Fenster im Feuerwehrhaus und Plätzchen backen standen auf dem Programm. Das Dienstgeschehen für das Jahr 2024 endete mit einer kleinen Weihnachtsfeier und dem Aufsagen eines Gedichtes beim lebendigen Adventskalender der Feuerwehr Bienrode.

Das Jahr 2025 begann mit einer Mitgliederversammlung voller Spaß und einer spannenden Wahl. Im Mittelpunkt stand die Wahl eines Kindersprechers/einer Kindersprecherin. Hierfür wurde zunächst besprochen, was es bedeutet Kindersprecher*in zu sein und welche Aufgaben die Position mit sich bringt. Im Anschluss fand eine geheime Wahl statt.

Im Januar sind noch ein Elternabend und ein Dienst zum Thema Feuerwehr geplant. Danach folgt im Februar ein spannender Dienst mit kleinen Experimenten. Schnupperkinder sind bei allen Diensten sehr willkommen!

Mila Pakusch

**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**
Ihr Projekt in sicheren Händen

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

■ 05307 – 9 800 127
■ 0160 – 216 14 72

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de
■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

**KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO?
...sprechen Sie uns gleich an!**



**Komm
ins Team
Robert.**

Jetzt anmelden!



www.gruene.de

VON **§ SIEMS &
SCHRENCK**
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Braunschweig
Löwenstadt



**Getrennt neue
Wege gehen!**



www.braunschweig.de/plastikfreierbioabfall



Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Fördermittel des Landes für 12 neue Stadtbahnen, für die Renaturierung der Schunter zwischen Querum und dem Bienroder Weg und für soziokulturelle Projekte

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des Jahres haben wir einige gute Nachrichten von unserer Landesregierung in Form von Förderschecks erhalten! Mit diesen Mitteln können wir den Öffentlichen Personennahverkehr voranbringen, unsere Natur rund um die Schunter schützen und kulturelle Projekte in den Stadtbereichen stärken.

Rund 29 Mio. € aus dem ÖPNV-Förderprogramm des Landes für Braunschweig

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH kauft 12 neue Stadtbahnen und dafür bekommt sie 24 Mio. € Fördermittel vom Land Niedersachsen. Das hat Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies bekannt gegeben. Durch die Landesförderung wird der ÖPNV in unserer Löwenstadt noch komfortabler, denn die neuen Bahnen werden die in die Jahre gekommenen 95er Bahnen ablösen. Zusätzlich zur Stadtbahn-Förderung bekommt Braunschweig noch rund 5 Mio. € Zuschuss für Gleissanierungen, Anhebung von Stadtbahnhaltestellen für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg sowie den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen. Insgesamt umfasst das ÖPNV-Landesförderprogramm dieses Jahr gut 470 Mio. € für Niedersachsen. So werden Busse und Bahnen immer besser nutzbar.

Über 2 Mio. € Fördermittel für den 3. Abschnitt der Schunterrenaturierung

Gute Nachrichten auch für unsere Natur! Das Land Niedersachsen hat der Stadt Braunschweig über 2 Mio. € für die Renaturierung der Schunter zwischen dem Borwall in Querum und dem Bienroder Weg zugesagt. Der Wasserverband Mittlere Oker hat die Federführung für das Renaturierungsprojekt der Schunteraue mit Herstellung von drei Stillgewässern als sogenannte Flutmulden. Damit können Wassermassen in der Fläche gehalten werden und im Flussverlauf verringern sich Überflutungsgefahren. Außerdem kann sich die Tier- und Pflanzenwelt in der neu entstehenden Auenlandschaft erholen und seltene, nützliche Arten ausbreiten. Ein weiterer Pluspunkt: Es sollen auch Aufenthaltsbereiche und Erlebnisräume in der Aue für uns Menschen geschaffen werden, ähnlich wie in den bereits renaturierten Bereichen des Flusses, zum Beispiel am Butterberg. Der Abschnitt zwischen Querum und Bienroder

Weg ist der letzte Abschnitt der Schunter im Braunschweiger Stadtgebiet, der jetzt so gut wie möglich in einen natürlichen Zustand versetzt wird.

Braunschweiger Kulturprojekte erhalten Landeszuschuss

Das Land Niedersachsen fördert soziokulturelle Projekte und Vereine in Niedersachsen mit insgesamt 1,2 Mio. €, die im ersten Halbjahr 2025 an die Träger ausgezahlt werden sollen.



Förderscheckübergabe für die Schunter-Renaturierung
Vlnr: Dr. Bernd Hoppe-Dominik (Wasserverband Mittlere Oker), Julia Retzlaff (Landtagsabgeordnete), Anka Dobslaw (Staatssekretärin NDS. Umweltministerium) und Dr. Thorsten Kornblum (Oberbürgermeister)

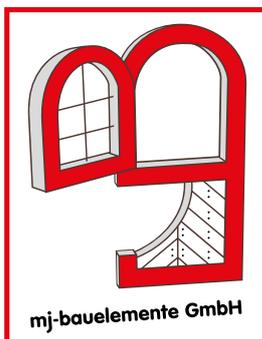
Auch Braunschweiger Einrichtungen werden mit insgesamt 100.000 € unterstützt, darunter die Brunsviga. Sie erhält als Strukturförderung 15.000 €, um weiterhin professionelles Ehrenamt in den vielfältigen Projekten des Soziokulturellen Zentrums in der Karlstraße zu fördern. Außerdem profitieren in Braunschweig vom Landesförderprogramm noch der TPZ Braunschweig e.V., das Nexus und der KufA e.V. Kulturminister Falko Mohrs setzt damit ein starkes Signal für gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt in unserem Land!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
info@julia-retzlaff.de | 0531 480 98 18 | www.julia-retzlaff.de



MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintertüren

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
des JFV Kickers Braunschweig e.V.



am Montag, den 24.03.2025 um 19:00 Uhr
im Sportheim Bienrode, Pappelallee 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Teilnehmerzahl und der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2024
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der Koordinatoren
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer 2024
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Sammlung von Verbesserungsideen
11. Termine und Ausblick für 2025
12. Verschiedenes

Anträge sind dem Vorstand spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Wir würden uns freuen Euch bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Paliga

Vorsitzender des JFV Kickers Braunschweig e.V.

Ela's Kiosk

Inh. Manuela Kamphenkel
Bienroder Weg 53 a
38108 Braunschweig Kralenriede

(bei Hol ab!)



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Im Angebot

- ✦ Post
- ✦ Lotto
- ✦ Tabak
- ✦ Zeitschriften
- ✦ Schreibwaren
- ✦ Alba Müllsäcke und Sperrmüllmarken
- ✦ Gutscheine in großer Auswahl
- ✦ Prepaidkarten
- ✦ Freundliche Bedienung

Fahrschule bartsch
Beratung & Anmeldung
jeden
Dienstag & Donnerstag
ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE FRAGEN!
0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM

INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

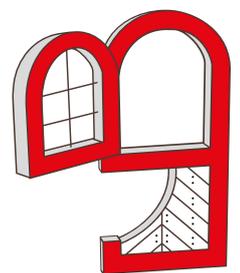
Bergstraße 10
38173 Sicker/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

mente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH

In liebevoller Erinnerung an

Walter Seifert

1937 – 2015

Familie Schweitzer



Liebe Leserinnen und Leser,
neue und alte Café-Besucher,
es ist wieder soweit und das Café im Pfarrhaus
Bevenrode öffnet seine Türen.

Ab 14:30 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Sonntag, 9. März 2025

incl. Filmvorführung
durch Heimatpfleger Heiner Waßmuß
„750- und 775-Jahr-Feiern Bevenrode“

Ihr Café im Pfarrhaus-Team



Wenn's Recht ist ...

Eine Entscheidung aus dem Bankrecht – „Vorfälligkeitsjoker“

Diesen Monat berichte ich von einer recht aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH), der sich mit der Frage zu befassen hatte, ob ein Kreditinstitut nach vorzeitiger Kündigung eines Immobiliendarlehens zu Recht eine Vorfälligkeitsentschädigung berechnet hat.

Ich möchte dabei zunächst den Begriff der Vorfälligkeitsentschädigung kurz erläutern: Beim Immobiliendarlehen ist es regelmäßig so, dass längere Zinsbindungsfristen vereinbart werden. Für den Fall, dass das Darlehen vorzeitig zurückgezahlt wird, weil das Darlehen vorzeitig gekündigt wird (z.B., weil die Immobilie verkauft wurde) kann die Bank dann Schadensersatz verlangen, das ist die sog. Vorfälligkeitsentschädigung.

Voraussetzung ist gem. § 502 Abs. 2, Ziffer 2 BGB, das hinreichende Angaben zur Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung erfolgt sind.

Daran ließ der Bundesgerichtshof den Anspruch auf eine Vorfälligkeitsentschädigung einer Bank scheitern.

In den Darlehensbedingungen war vereinbart, dass zur Berechnung des Zinsschadens Pfandbriefe mit der „Restlaufzeit des abzulösenden Darlehens“ herangezogen werden.

An dem Begriff „Restlaufzeit“ störte sich der BGH.

Denn tatsächlich spielt die Restlaufzeit für die Berechnung des Zinsschadens überhaupt keine Rolle, sie kann nämlich viel länger sein als der Zeitraum, für den ein Anspruch auf Vorfälligkeitsentschädigung besteht. Das ist nämlich nur für den Zeitraum der Fall, in dem entweder noch eine wirksame Zinsbindung vorliegt oder bis zu dem dem Kunden ein möglicherweise vertraglich vereinbartes Sonderkündigungsrecht zusteht.

Bei der Zinsbindung ist darüber hinaus zu beachten, dass bei Zinsbindungsfristen, die über 10 Jahre hinausgehen, der Darlehensnehmer gesetzlich ein Kündigungsrecht nach Ablauf von 10 Jahren des Darlehens hat. Da dieses gesetzliche Kündigungsrecht besteht, kann auch die Vorfälligkeitsentschädigung für keinen längeren Zeitraum verlangt werden.

Wird nun aber der Schaden auf Grundlage von der Verzinsung von Pfandbriefen berechnet, die der Restlaufzeit entsprechen, ist dies eben nicht richtig, die Basis darf vielmehr nicht die Restlaufzeit sein, sondern der Zeitraum, für den eine wirksame Zinsbindung besteht.

Da die Darlehensformulierungen insofern fehlerhaft waren, hat die Bank insgesamt keinen Anspruch auf Vorfälligkeitsentschädigung. Diese Formulierung ist von vielen Banken im Zeitraum zwischen 2016 und 2021 verwendet worden.

Aufgrund von Verjährungsvorschriften können bereits gezahlte Vorfälligkeitsentschädigungen bei dieser unwirksamen Klausel zurückverlangt werden, wenn die Zahlung der Vorfälligkeitsentschädigung ab dem 01.01.2022 erfolgte. Sollten Sie also ab 2022 eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt haben, kann sich ein Blick in die Darlehensbedingungen lohnen, zumal Vorfälligkeitsentschädigungen oftmals sehr hohe Beträge erreichen!

Sollten Sie in der Zukunft die vorzeitige Kündigung eines Darlehens planen, prüfen Sie bitte ebenfalls oder lassen Sie prüfen, ob eine entsprechende Formulierung sich in Ihrem Darlehensvertrag befindet, Sie müssen dann von vornherein keine Vorfälligkeitsentschädigung zahlen nach dieser Rechtsprechung.

Michael Siems

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf